

*Der republikanische Kongressabgeordnete Ron Paul gibt der US-Regierung die Hauptschuld an dem Überfall der israelischen Armee auf den Gaza-Streifen.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 006/09 – 07.01.09**

## **Ron Paul: Israel führt den Krieg in Gaza mit dem Einverständnis der Vereinigten Staaten**

Von PRESS TV, 06.01.09

( <http://www.presstv.com/detail.aspx?id=80686&sectionid=3510203> |

Der republikanische Kongressabgeordnete Ron Paul klagt öffentlich an, dass Israel von den Vereinigten Staaten grünes Licht für seine Offensive in Gaza erhalten hat.

Der Kongressabgeordnete aus Texas sagte, der israelische Angriff auf den bedrängten Gaza-Streifen eröffne trübe Zukunftsaussichten für die Welt, "weil er der Idee des vorweggenommenen präventiven Krieges Vorschub leistet".

Er stellte auch die Behauptung in Frage, die Hamas bedrohe Israels Sicherheit, weil "die Raketen der Palästinenser der Feuerkraft des Atomwaffenstaates Israel nicht gewachsen sind".

Die Aussagen des US-Kongressabgeordneten erfolgten, als Israel fortfuhr, alle internationalen Versuche zur Beendigung des Überfalls auf Gaza zurückzuweisen, und israelische Truppen mit Panzern, starker Luftunterstützung und unter dem Feuer von Artillerie und Schiffsgeschützen durch das Zentrum von Gaza vorstießen und die Hauptstadt umzingelten.

Am zehnten Tag des Überfalls ist die Zahl der getöteten Palästinenser auf 530 angewachsen, die Zahl der Verletzten auf 2.600. Nach Aussage der UNO sind 25 Prozent der Getöteten Zivilisten.

Paul fügte hinzu, die Eskalation des Krieges in Gaza trage zum Niedergang der Weltwirtschaft bei, und die Beteiligung an zu vielen Kriegen "trockne die USA emotional und finanziell aus".

Der Abgeordnete Paul sagte auch, Israel habe zwar die Invasion Gazas durchgeführt, aber "eigentlich sei sie den USA anzulasten".

"Israel ist nicht nur wirtschaftlich völlig von uns abhängig, auch seine militärische Ausrüstung und seine Waffen erhält es von uns, und außerdem hat ihm unsere Regierung grünes Licht gegeben," erklärte er.

Pauls Behauptung kam nach der Erklärung des US-Vizepräsidenten Dick Cheney, dass Israel vor seiner Offensive Washington nicht um Erlaubnis gebeten habe.

"Sie haben das nicht mit uns abgeklärt oder unsere Zustimmung eingeholt, ganz gewiss nicht," hatte Cheney am Sonntag behauptet.

Aber schon am Samstag hatte die israelische Website DEBKAFILE Quellen aus Washing-

ton zitiert, nach denen der US-Präsident George W. Bush dem israelischen Premierminister Ehud Olmert grünes Licht für eine umfassende Militäroperation in Gaza gegeben hat.

Der republikanische Kongressabgeordnete hatte schon im Juli (vergangenen Jahres) gewarnt, dass ein israelischer Luftschlag gegen Nuklearanlagen des Irans mit ausdrücklicher Unterstützung der US-Regierung stattfinden würde.

Paul erklärte gegenüber PRESS TV: "Ganz egal was sie (die Israelis) tun, es ist unser Geld, es sind unsere Waffen, und sie tun nichts ohne unser Einverständnis."

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und drucken anschließend den Originaltext ab.)*

---



## **Paul: Israel had US OK for war on Gaza**

Tue, 06 Jan 2009 15:43:41 GMT

Outspoken Republican congressman Ron Paul says Israel had received a green light from the United States to launch an offensive in Gaza.

The Texas congressman said the Israeli attack on the impoverished Gaza Strip shapes a bleak future for the whole world as it means that, "the whole idea of preemptive or preventive war is spreading."

He went on to challenge the idea of Hamas threatening Israel's security and argued that "Palestinian missiles are so minor compared to the fire power of Israel, who has nuclear weapons."

The US Congressman's remarks come as Israel continues to rebuff international efforts to end the assault on Gaza, and Israeli troops and tanks -- protected by heavy air, sea and artillery fire - have sliced through the center of Gaza and surrounded the main city.

The tenth day of the assault brings the number of Palestinian casualties to 530 with over 2,600 others wounded. The UN says that about 25 percent of the casualties were civilian deaths.

Paul added that the escalation of war in Gaza would contribute to the fall of economy on the global stage and in the US, explaining that the US involvement in too many wars is "draining us emotionally and financially".

Congressman Paul said that even though Israel has carried out the invasion of Gaza, "the United States will be blamed for it."

"Israel depends on us; they depend on us economically, they depend on us for their military power and all their weapons and they really got a green light from our administration," he explained.

Paul's comment comes after US vice president Dick Cheney said Israel did not seek Washington's approval for launching an offensive against Gaza.

"They didn't seek clearance or approval from us, certainly," Cheney said Sunday.

Earlier on Saturday, the Israeli website Debkafile cited sources in Washington as saying that US President George W. Bush had given a green light to Prime Minister Ehud Olmert for an all-out military operation in Gaza.

The GOP congressman also warned in July, that any Israeli strike on Iranian nuclear facilities would take place with the explicit backing of the US government.

Paul told Press TV that, "No matter what they do, it is our money, it is our weapons, and they are not going to do it without us approving it."

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**